



Mitteilungsblatt der Sippe Angele

Nr. 52

August 2000

Anschrift der Sippe:

Sippe Angele, z. Hd. Artur Angele
Rissegger Straße 119 · 88400 Biberach
Telefon 0 73 51 / 2 12 46
Redaktion: Sippenvater Artur, Biberach

Konten der Sippe:

281 991 Kreissparkasse Biberach (D), (BLZ 654 500 70)
80 500 Schweiz. Kreditanstalt Zürich (CH)

Herzliche Einladung zum 52. Sippentag am 24. September 2000 in der Festhalle in Ummendorf-Fischbach

Liebe Basen und Vettern,

für eine geschichtsbewußte Sippe wie wir es sind, ist der Eintritt in ein neues Jahrhundert bzw. Jahrtausend schon ein besonderes Ereignis. Ständige Begleiter unserer Vorfahren waren Kriege, Revolutionen, Seuchen und Leibeigenschaft. Abgesehen von den Regionalkonflikten auf dem Balkan ist zumindest in Europa Frieden und Sicherheit kein Fremdwort mehr, sondern erlebte Wirklichkeit.

Wir dürfen seit 50 Jahren in Frieden leben und unsere Sippenangehörigen hinter dem ehemaligen „Eisernen Vorhang“ können zu uns kommen und wir zu ihnen.

In diesem Jahr dürfen wir wieder unsere Sippenangehörigen aus Ungarn willkommen heißen. Damit dieser Sippentag wieder ein Tag der Begegnung und des Wiedersehens wird, lade ich Euch, liebe Basen und Vettern, zu unserem 52. Sippentag am 24. September 2000 nach Ummendorf-Fischbach ganz herzlich ein. Gemeinsam mit dem Sippenrat freue ich mich über Euer Kommen. Wenn Ihr zur Programmgestaltung etwas beitragen möchtet, ruft mich bitte an.

Ich wünsche Euch eine gute Anfahrt zum Sippentag und grüße Euch vom Stammsitz unserer Sippe ganz herzlich

Euer Sippenvater Artur

80. Geburtstag von Ehren-Sippenvater Josef Angele

Unser 5. Sippenvater Josef konnte am 17. Februar im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag feiern. Dies war Anlaß für OB Fettback und Ortsvorsteher Dobler im Namen der Stadt Biberach und der Ortschaft Ringschnait dem Jubilar die Glück- und Segenswünsche zu überbringen.

Für die Sippe übergaben Sippenvater Artur und die Sippenräte Helene, Gertrud und Franz ein Geschenk verbunden mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ für die geleistete Sippenarbeit und dem Wunsch einer baldigen Genesung.

Bei diesem Besuch wurde wiederum deutlich, welches immense Wissen sich unser 5. Sippenvater über die Sippe und deren Angehörige erarbeitet hat. Von diesem Wissen, das er der Nachwelt auch schriftlich niedergelegt hat, wird die Sippe noch viele Jahre zehren können.

Wir wünschen Ihm alles Gute, Gottes Segen und noch viele Jahre im Kreise seiner Familie und der Sippe.

In memoriam:

Josef Angele

Bürgermeister und Sippenrat

Der Bräumeister Franz Angele und seine Frau Theresia geb. Hecht aus Ingerkingen konnten am 18.6.1886 einen neuen Erdenbürger begrüßen: ihren Sohn Josef Anton Angele.

Im Alter von 5 Jahren verlor er seine Mutter und noch nicht volljährig traf ihn der 2. Schicksalsschlag, sein Vater verstarb im Jahre 1905.



Nach dem Besuch der Grundschule durfte er das Gymnasium in Ehingen besuchen und wohnte bei seiner Tante Pauline, einer Schwester seines Vaters. Bei seiner Berufswahl entschied er sich für die kommunale Verwaltungslaufbahn und begann eine Lehre auf dem Rathaus in Oberhofen bei Ravensburg. Die Gehilfenjahre verbrachte er auf dem Rathaus in Wangen/Allg. und beim Landratsamt Biberach. Als Assistent ging er 1909 wieder zurück ins Rathaus Oberhofen.

Am 19.5.1916 heiratete er und wurde kurz danach zum Kriegsdienst einberufen. Nach einer schweren Verwundung kam er wieder nach Hause und wurde am 26.10.1919 auf 10 Jahre zum Bürgermeister von Eschach gewählt und 1929 mit überwältigender Mehrheit für weitere 10 Jahre wiedergewählt. Sein besonderes Augenmerk galt der um die Existenz kämpfenden Landwirtschaft und der Einführung neuer Technologien. Er baute das Kraftwerk in Furt, um seine Gemeinde elektrifizieren zu können.

Als Mitglied des Zentrums und entschiedener Gegner des Nazi-Regimes wurde er bereits 1933 seines Amtes enthoben. Die Kirchengemeinde St. Nikolaus in Friedrichshafen übertrug ihm das Amt des Kirchenpflegers. Nach dem Hitler-Attentat wurde er verhaftet, wurde aber nach 14 Tagen wieder entlassen.

1945 war der Spuk des 3. Reiches beendet und Vetter Josef ging an seine frühere Wirkungsstätte nach Eschach zurück und wirkte dort noch 4 Jahre als Bürgermeister bis zu seiner Pensionierung.

Vetter Josef war ein aufrechter zu seinen Überzeugungen stehender Demokrat und Familienvater. Als überzeugter Christ wirkte er in die Gesellschaft hinein.

Vetter Josef war Mitbegründer der Sippe Angele. Bereits an der ersten Tagung des vorläufigen Familienausschusses am 4.9.1949 nahm er maßgebend teil. Die Sippenforschung war ihm eine Herzensangelegenheit und er hat sich um die Sippe große Verdienste erworben.

Am 23.12.1962 wurde er völlig überraschend aus dieser Welt aberufen.



Teilnehmer der Ungarn-Fahrt zu unseren Sippenangehörigen in Csaszartöltes vom 26.8.1999 bis 31.8.1999

Sippentag in München

In der Vergangenheit beschäftigte sich der Sippenrat immer wieder mit der Frage, wie können außerhalb des Sippentages in Ummendorf die Sippenangehörigen zusammengeführt werden. Ein Besuch des Sippenrats bei Vetter Gernot in Kleinwallstadt und bei Vetter Ludwig in Erbach/Odenwald sowie die Fahrt nach Leipzig zu Vetter Hans-Peter und Base Eva ließ die Idee reifen, hin und wieder regionale Sippentage an Orten zu veranstalten, wo Sippenangehörige in größerer Zahl wohnen. Diese Begegnungen sollen die Zusammengehörigkeit in unserer Sippe stärken und zugleich zur Vervollständigung der Sippenforschung beitragen.

Bei strahlendem Frühlingswetter machten sich am 13. Mai 2000 von Ummendorf aus 11 Sippenräte auf den Weg nach München. Über 120 Einladungen waren an die Sippenangehörigen in München und Umgebung ergangen. So konnte der Sippenvater im Gasthof „Post“ in Pasing 19 Sippenangehörige begrüßen.

Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick über den Ursprung der Sippe in Ribhöfen bei Biberach schilderte er eingehend die Entstehung der Sippe und der Sippentage nach dem 2. Weltkrieg. So sei nach umfangreichen Vorarbeiten von Pfarrer Albert Angele und Dr. Josef Angele der erste Sippentag vom vorläufigen Familienausschuß auf 9. Oktober 1949 einberufen worden, der mit über 250 Teilnehmern ein voller Erfolg wurde.

Anknüpfend an diese Ausführungen schilderte Sippenrat Franz Wöhrle den Stand der Sippenforschung und brachte zum Ausdruck, daß er hoffe, durch Einzelgespräche manche Lücken in der Ahnengalerie schließen zu können.

Nach einem lebhaften Austausch von Daten und Fakten brachten die bayerischen Gäste ihre Freude über das Zusammentreffen zum Ausdruck.

Mit einem herzlichen Dank an die Anwesenden und insbesondere an Vetter Toni für die Vorbereitungsarbeit schloß der Sippenvater gegen 17.00 Uhr den „Münchner Sippentag“.

Aus der Presse

Die Schwäbische Zeitung Biberach vom 18.12.1999 und die AOK-Verbandszeitung berichten: Nach über 40 Jahren Dienst für die AOK Biberach, davon 16 Jahre in der Geschäftsführung wird Direktor Artur Angele (*unser Sippenvater*) in den Ruhestand verabschiedet. Hochrangige Persönlichkeiten gaben ihm die Ehre. Landrat Schneider bedauerte den Abschied eines „echten Partners mit einer hohen Gemeinwesenorientierung“. OB Fettback schloss seine Grußworte: „Menschen wie Artur Angele sind die Säule unseres Gemeinwesens“.

In der **Schwäbischen Zeitung Friedrichshafen vom 22.11.1999** wird Irmgard Angele aus Friedrichshafen als Dirigentin der Musikkapelle Friedrichshafen-Schnetzenhausen vorgestellt.

Die **Aschaffenburgische Zeitung vom 8.1.2000** berichtet unter „Frauen-Power“ über die Firmengründerin Maria Angele aus Diedorf. Als kleines Unternehmen betreibt sie große Projekte in Aschaffenburg. Statt abzureißen, hat sie 5 Kasernengebäude zu Wohnungen umgebaut, die von Frau Angele persönlich vermarktet werden.

Die **Schwäbische Zeitung vom 17.2.2000** würdigt das Lebenswerk unseres Ehren-Sippenvaters Josef Angele. Als ehemaliger Bürgermeister und Ortsvorsteher von Ringschnait ist Josef Angele einer der wenigen Träger der Biberacher Bürgermedaille. Neben seinem Beruf als Bauer stellte er sich auch für die Aufgaben der Allgemeinheit zur Verfügung: Jahrzehntlang Vorsitzender der Spar- und Darlehenskasse Ringschnait, in der Flurbereinigung tätig, Aufsichtsratsvorsitzender im Milchwerk Ummendorf und Vorstandsmitglied im Milchwerk Schwaben. Darüber hinaus widmete er sich intensiv der Angele-Ahnenforschung und der Erforschung der Ortsgeschichte seiner Heimat Ringschnait. Dazu erschien sein gründlich erarbeitetes Heimatbuch „Ringschnait 1083–1983“.

Im **Wochenblatt vom 24.2.2000** ist zu lesen, daß sich zahlreiche Ski-Legenden im Allgäu getroffen haben, unter ihnen Heinz Angele aus Lindau. Er war im vergangenen Jahr WM-Vierter bei den Senioren.

Schwäbische Zeitung Biberach vom 4.4.2000. Sippenrat Frieder Angele wurde zum 1. Vorsitzenden des Kegelsportclubs Biberach gewählt. Seine Frau Elisabeth ist Jugendwartin.

Schwäbische Zeitung Biberach vom 28.4. und 2.5. sowie Wochenblatt vom 27.4.2000. Der „Löwenbräu“ in Ummendorf, von Joseph Angele 1870 gegründet unter dem Wappentier der Angele, dem Löwen mit dem Doppelschweif, wird zum „Bräuhaus“ Ummendorf umgetauft. Das Bräuhaus Ummendorf wird inzwischen von Diplom-Braumeister Stefan Dobler, einem direkten Nachfahren des Brauereigründers weiter geführt. Es ist die Geburtsstätte der Sippe Angele und seit 5 Jahrzehnten ihre Heimat. Natürlich wurde die Namensänderung mit einer Brauer-Party, mit Maibock-Anstich, mit einem interessanten Rahmenprogramm und einem Floh- und Trödelmarkt gebührend gefeiert.

Nach einer Notiz der **Schwäbischen Zeitung Biberach vom 16.2.2000** möchte der 10-jährige Daniel Angele aus Ummendorf gerne den Weltrekord im „Sprungstockhüpfen“ brechen.

Versand des Mitteilungsblattes der Sippe 2000

Inland - Stand 1999	1148
Ausland	192
Neue Adressen	60
Wegfall von Adressen wegen Tod usw.	41
Mithin - Versand 2000	1359

Sippenchronik

Die Sippe gratuliert den Neuvermählten

- 22.06.1996 Ralf Übele und Doris Angele, Vogt
10.10.1996 Wolfgang Eißler und Susanne Angele, Mössingen-Öschingen
17.07.1999 Marcus Angele und Ingrid Dietrich, Gessertshausen
25.07.1997 Werner Keil und Elke Angele, Eriskirch
28.08.1999 Markus Angele und Heike Jung, Buxheim
03.09.1999 Gabriel Angele und Sonja Matt, Rot-Ellwangen
18.09.1999 Christoph Angele und Simone Hiller, Lindau
22.07.2000 Johannes Angele und Ada Fodor, Biberach-Rissegg
(Johannes ist der Sohn von Sippenvater Artur)
- 

Die Sippe gratuliert den Eltern von:

- | | |
|--|--|
| Isabella, 30.10.1995
Jasmin, 30.10.1998
Waldemar und Karin Epple-Angele,
Au am Rhein | Melanie, 05.07.1999
Werner und Gerlinde Beck-Angele,
Biberach-Winterreute |
| Patricia, 25.02.1996
Lorenz, 24.11.1998
Ewald und Bärbel Biscan-Angele,
Mössingen-Öschingen | Daniel Maximilian, 07.10.1999
Thomas und Maria Angele, Biberach-
Rissegg |
| Judith, 26.08.1998
Cornelia und Martin Neft, München | Marie, 08.10.1999
Peter und Andrea Angele, Mössingen-
Öschingen |
| Hayden Alexander, 31.10.1998
April Melanie Angele und James Perez,
Austin/Texas, USA | Vera, 07.11.1999
Klaus und Claudia Angele, Rot a. d. Rot |
| Marie Christin, 02.03.1999
Peter und Anette Angele, Erbach/Odw | Jana, 04.04.2000
Gabriel und Sonja Angele, Rot-Ellwangen |
| Hannah, 08.04.1999
Ralf und Doris Übele-Angele, Vogt | Kai Uwe, 20.04.2000
Eugen Angele und Helga Ölberg,
Wennedach |
| Manuel, 11.04.1999
Werner und Elke Keil-Angele, Eriskirch | Simone Albert Marc, 11.07.2000
Albert und Kertin Angele, Tussenhausen-
Mattisies |

Die Sippe gratuliert den Altersjubilaren des Jahres 2000

97 Jahre

09.08. Maria Malmshaimer-Angele,
Pforzheim

95 Jahre

03.12. Maria Angele, Ravensburg

94 Jahre

18.04. Antonie Gödel-Angele, Hamburg
15.05. Therese Angele, Schelklingen

93 Jahre

19.03. William Ecker, Omaha/USA
21.06. Hans Ebert, Meckenbeuren
25.12. Trudy Blaser-Angele, Roselle-
Park/USA

92 Jahre

09.01. Hertha Stummer-Angele,
Traunkirchen/Österreich
26.04. Anton Riether, Ravensburg

91 Jahre

07.01. Stefan Müller, Kißlegg
31.05. Pater Michael Dürr, Bad Wurzach
03.09. Lotte Oppold, Oberkochen
26.09. Barbara Angele, Eppelheim
02.10. Elisabeth Hammer-Angele, Erbach
08.10. Albert Angele, München
06.11. Rosa Angele, Ingolstadt

90 Jahre

25.03. Maria Angele, Schelklingen
15.04. Ida Müller-Angele, Kißlegg
13.07. Lore Angele, Augsburg
16.07. Dr. Karl Rapp, Bad Wörishofen
02.09. Martha Stiefenhofer, Weingarten

85 Jahre

09.01. Theresia Angele, Bad Buchau
13.04. Else Angele, Stuttgart
20.04. Benno Angele, Bad Buchau

10.05. Hans Grimm, Unterpfingen
17.07. Anna Schnebel-Angele, Saulgau
08.10. Liesel Knecht, Friedrichshafen
28.10. Berta Kießling-Angele, Augsburg
10.11. Anni Angele, Friedberg-Haberskirch

80 Jahre

12.01. Hermann Weber, Biberach
01.02. Gottfried Weller, Biberach
17.02. Ehren-Sippenvater Josef Angele,
Biberach-Ringschnait
21.02. Agnes Digion-Angele, Arbon/Schweiz
15.03. Rosa Ihle-Angele, Rot-Hohenmorgen
28.03. Josefina Picot-Gueraud, Sinzheim
06.04. Matthias Angele, Reinstetten
08.05. Maria Baur-Angele, Lindau
21.05. Maria Schweitzer-Angele, Mannheim
01.07. Anni Angele, Friedrichshafen
16.07. August Guter, Dietenheim
01.08. Helene Galgenmayer-Angele,
Leonberg
16.08. Magdalena Angele, Isny
27.08. Fanny Funk-Angele, Laupheim
27.08. Josef Angele, Obersulmetingen
16.09. Hedy Angele, St. Gallen/Schweiz
27.10. Rosa Frener-Angele, Bad Wurzach-
Steinental
28.10. Josef Angele, Blaustein-Arnegg
29.10. Ida Weller, Biberach
07.12. Anna Schmid-Angele, Schwendi
15.12. Alexander Angele, Rot

75 Jahre

08.01. Cäcilia Angele, Biberach
06.02. Hedwig Angele, Schammach
24.02. Wally Angele, München
08.03. Rosina Angele, Großostheim
21.03. Erwin Angele, München
13.04. Ida Angele, Meßkirch-Talmühle
24.04. Hans Angele, Biberach-Bergerhausen
24.04. Centa Hörburger-Angele, Lindenberg
05.05. Albert Angele, Omaha/USA
15.05. Elsa Hahn, Gottmadingen
03.07. Maria Angele, Tannheim
19.07. Christa Angele, Ruderatshofen-
Apfeltrang
26.07. Martha Angele, Laupheim
08.08. Max Angele, Flawil/Schweiz
29.08. Hedwig Angele, Biberach-
Ringschnait

12.09. Hildegard Angele, Oberholzheim
30.09. Hermann Biber, Stuttgart
30.10. Lore Angele, Heiden/Schweiz
02.12. Heinrich Stadlbauer, Kellmünz
29.12. Gertrud Angeli, Mannheim

70 Jahre

18.01. Werner Martin, Ravensburg
13.02. Aloisia Jöchle, Ulm
22.02. Peter Angele, Adelboden/Schweiz
27.02. Nora Angele, Zollikerberg/Schweiz
13.03. Hugo Angele, Rissegg
18.03. Ernst Tognoni, Landquart/Schweiz
31.03. Josef Angele, Schwabach
31.03. Hans Angele, Rot

16.05. Ruth Angele, Weingarten
23.05. Herta Angele, Baintd
27.05. Ruth Angele, Isny
30.05. Erika Staub, Stäfa/Schweiz
03.07. Cäcilie Fakler, Rot-Haslach
16.07. Christel Angelé, Markdorf
23.07. Helmut Angele, Tailfingen
10.09. Hildegard Angele, Dietsheim
12.09. Maria Angele, Kreßbronn-Betzau
04.10. Hildegunde Angele, Horb-Nordstetten
12.10. Gisela Angele, Starkenhofen
16.10. Ingeborg Kiebler-Angele, Ravensburg
28.10. Carola Hirt-Angele, Obereichingen
04.12. Hanna Angelé, München
20.12. Gertrud Vögeli, Zürich/Schweiz
24.12. Maria Angele, Raubling

Die Sippe bedauert den Tod von:

Vitus Angele, Waldshut, 77 Jahre
Pia Zipfel, Mainz, 92 Jahre
Anneliese Knisel-Angele, Saulgau, 68 Jahre
Edith Angele, Rot a.d. Rot, 69 Jahre
Josefine Menhard-Angele, Reinstetten, 88 J.
Emil Angele, München, 67 Jahre
Fridolin Härle, Königseggwald, 70 Jahre
Susann Angele, Flawil/Schweiz, 76 Jahre
Sr. Maria Irene Angele, Zams/Tirol, 69 Jahre,
geb. 2.2.1930 in Fischbach bei Ummendorf
Ernst Angele, Memmingen, 62 Jahre
Karl Angele, Ingerkingen, 86 Jahre
Anna Huber-Angele, Zürich/Schweiz, 95 J.
Verena Wachter-Angele, Rot-Kreuzmühle,
66 Jahre

Johann Angele, Tuttlingen, 58 Jahre
Eugen Egger, Biberach
Franz Angele, Nürnberg, 90 Jahre
Erwin Angele, Waren
Monika Angele, München, 92 Jahre
Friedrich Angele, Schammach, 72 Jahre
Eugen Angele, Ravensburg, 89 Jahre
Dr. Jürgen Weishaupt, Lindau, 36 Jahre
Evi Angele, Biberach, 71 Jahre
Alois Gaus, Ochsenhausen, 72 Jahre
Gertrud Mayer, Ulm, 80 Jahre
Kreszentia Frisch, Mittelbuch, 95 Jahre
Rudolf Angele, München, 84 Jahre
Josef Angele, Kirchdorf, 71 Jahre
János Angeli, Tschasartet/Ungarn, 80 Jahre

Ein paar große Bitten

- bei Wohnsitzverlegung, bei Geburten, Heiraten, Todesfällen
- bei Ehrungen, Ordensverleihungen und Jubiläen

bitte mündlich, telefonisch, schriftlich oder e-Mail den Sippenvater (07351/21246) oder Vetter Franz (07351/23883) benachrichtigen. Diese Angaben sind für die Aktualisierung der Sippendaten und für den Versand des Sippenblattes erforderlich.

Programm für den 52. Sippentag

Freitag, den 22. September 2000

11.00 Uhr Ankunft der Sippenangehörigen aus Ungarn
am Bräuhaus Ummendorf

Samstag, den 23. September 2000

13.30 Uhr Abfahrt am Bräuhaus zum donauschwäbischen
Museum in Ulm (eröffnet am 9.7.2000)
19.30 Uhr gemütliches Beisammensein im Bräuhaus Ummen-
dorf mit den bereits angereisten Basen und Vettern

Sonntag, den 24. September 2000

9.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ummendorf
11.15 Uhr Eröffnung des 52. Sippentages in der Festhalle
Ummendorf-Fischbach
Sippenlied
Totengedenken
Neues aus der Sippe
Vetter Otto aus Ochsenhausen führt durch den Tag
12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr Kassenbericht durch Vetter Edmund
mit anschließender Tellersammlung
14.15 Uhr Der Nachmittag ist dem Gespräch und Gedanken-
austausch zwischen den Basen und Vettern vorbe-
halten.
Das Doppel-Quartett Ravensburg erfreut uns wieder
mit Liedvorträgen.

Wir nehmen sehr gerne wieder Kuchenspenden entgegen, die am Sippentag ab 9.00 Uhr in der Festhalle Fischbach abgegeben werden können. Damit die Übersicht nicht verloren geht, teile Deine Kuchenspende der Base Anja telefonisch mit (07351/31207). Wir danken allen Spendern und vor allem den Basen und Vettern, die an der Vorbereitung dieses Sippentages tatkräftig mitgeholfen haben.